

Material zur Schulung der Auge-Hand-Koordination und Feinmotorik

Beitrag von „Laempel“ vom 13. März 2005 13:22

meine Tochter ist ja, wie ich schon ein paar Mal geschrieben habe vermutlich lernbehindert und ist in diesem Jarh noch vom Schulbesuch zurückgestellt. Sie hat sehr große Defizite im Bereich Feinmotorik und Auge-Hand Koordination. Im Augenblick würde es ihr nicht gelingen ein "S" oder eine "3" oder gar eine "8" zu schreiben, die lateinische Ausgangsschrift zu erlernen scheint mir ein schier unmögliches Unterfangen.

Ich möchte ihr gerne vor der Einschulung ein wenig helfen, diese Dinge zu verbessern, deswegen meine Frage:

- a) gibt es Literatur zum Therma Feinmotorik.... (therotischer Hintergrund). Möchte besser verstehen, was da vor sich geht.
 - b) Gibt es gutes Material mit dem ich meine Tochter fördern kann? Freue mich über jeden Tipp
Danke Laempel
-

Beitrag von „Sabi“ vom 13. März 2005 14:32

hallo laempel 

ich bin auf dem gebiet noch gar nicht bewandert, und kann dir auch keine literatur empfehlen. aber "spielzeug" zur schulung der feinmotorik kann ich dir evtl. doch vorschlagen:

zum einen gibt es diese großen würfel, in die man geometrische formen stecken muss (würfel, dreiecke / pyramiden, und zylinder). so in der art:

<http://images-eu.amazon.com/images/P/B0000789T.03.LZZZZZZZ.jpg%5B/IMG?tag=lf-21>
[Anzeige]

dann gibt es diese metall"bögen" die verschlungene wege laufen, über die man mehrere holz"perlen" schieben muss. das nennt sich motoriksleife
<http://www.cotex.de/atnr653066:Motoriksleife.html>

oder ist deine tochter dafür schon zu weit in der entwicklung?

dann vielleicht dieses hier zum selbermachen: zwei gefäße mit (getrockneten) bohnen, mit

einer pinzette/ zuckerzange bohnen von einem ins andere gefäß heben. habe ich schon mehrfach in ersten klassen stehen sehen, ist also nicht nur für kleinere kinder.

hoffentlich etwas hilfreich,
sabi

Beitrag von „Legata“ vom 13. März 2005 15:47

Hello Laempel,

ich habe gerade eine Weile gesucht, aber an Literatur nichts gefunden. Ich glaube auch es ist sehr schwer zu verstehen, was da vor sich geht, und selbst wenn wir es denn verstehen, dann können wir außer üben ja auch nicht viel machen.

Sabi24 hat ja schon einiges erwähnt, ich möchte mal noch etwas erweitern:

- selbständiges an und ausziehen, Schleifen binden, knöpfen
- Brotscheiben selber bestreichen
- Nachzeichnen von Figuren
- Figuren grob ausschneiden
- fast randvoll gefüllte Wassergläser tragen
- Wasser von Becher zu Becher schütten
- Sand mit dem Löffel umfüllen
- Spielkarten ausgeben
- Faden auf und abwickeln
- Holzperlen auffädeln
- einfach matschen
- kneten
- in einen Karton Vogelsand geben, darin malen, schreiben
- in eine Schüssel viele Trockenerbsen geben und einen anderen Gegenstand, den herausholen lassen, erst rechte Hand, dann linke Hand

So das war es fürs erste, vielleicht hilft es ja etwas weiter.

LG Birgit

Beitrag von „Potilla“ vom 13. März 2005 16:26

Hallo Laempel,
kennst du "Kinder beobachten und fördern" von Bettinger und Ledl? Das ist 'ne CD-Rom mit vielen Übungen, Arbeitsblättern und Fördervorschlägen für verschiedene (Wahrnehmungs-) Bereiche. Ich weiß zwar nicht so genau, ob es das ist, was du suchst und ich kann dir leider keinen Link nennen - denke aber, dass man beim "googeln" schnell fündig wird 😊.

Gruß
Potilla

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2005 16:34

Was ist mit Lego?

Beitrag von „indidi“ vom 13. März 2005 16:53

Das fällt mir noch ein:

- Puzzle legen
- Steckspiele (z.B. Lego)
- Werken und Basteln (z.B. Nägel einschlagen, feilen, sägen, buntes Transparentpapier reißen und damit Fensterbilder kleben oder ein Glas bekleben)
- Ball werfen und fangen, "Kegeln" (Plastikkegel), Bälle in verschiedenen großen Eimer treffen

Vor allem auch die Mithilfe im Haushalt bietet eine wahre Fundgrube an "Übungen"

- kleine Wäschestücke mit Wäscheklammern aufhängen
- Wäsche zusammenlegen (z.B. Handtücher, Kissenbezüge, Socken)
- beim Kochen helfen (z.B. Päckchen öffnen, Pulver einrühren, Gemüse/Obst schneiden)
- putzen



Beitrag von „inschra“ vom 13. März 2005 17:35

Hauke Stehn: Hilfe für das schreibauffällige Kind
Feinmotorische Übungen zu Verbesserung graphomotorischer Fähigkeiten.
Finger & Bewegung Verlag

Sehr viele Übungen zur Feinmotorik.

Alles Gute, inschra

Beitrag von „Laempel“ vom 13. März 2005 19:39



Super, vielen Dank für eure tollen Vorschläge. Viele davon beherzigen wir schon jetzt, weil Heilpädagogin und Ergotherapeut immer wieder gerade auf das Thema "Mithilfe im Haushalt" pochen.

Remus Lupin: Tja das ist so ein Ding mit Lego, das vermeidet sie wirklich sehr, alles was mit bauen und konstruieren zu tun hat, ich glaube auch deswegen, weil sie keine Vorstellung davon hat ,w i e man etwas zusammenbaut (Handlungsplanung)

inschra und Potilla: Buchtipps werde ich verfolgen, danke
Laempel

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2005 19:49

Zitat

Remus Lupin: Tja das ist so ein Ding mit Lego, das vermeidet sie wirklich sehr, alles was mit bauen und konstruieren zu tun hat, ich glaube auch deswegen, weil sie keine Vorstellung davon hat ,w i e man etwas zusammenbaut (Handlungsplanung)

Als mein Sohn noch kleiner war, da hab ich mit ihm zusammen gebaut, nach Anleitung. Wir haben zusammen gezählt, gesucht, probiert und gespielt. Was dabei alles gefördert wird...

Ach übrigens, Bauanleitungen gibts hier:

<http://library.brickshelf.com/scans/>

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. März 2005 21:18

Liebe Laempel,

gut, dass das mit der Rückstellung geklappt hat.

Von Ledl... habe ich eine Demo-version, dort sind allerdings nur die versch. Bereiche aufgestellt, so dass du eine Vorstellung davon bekommst, was unter Auge-Hand und andere Wahrnehmungsbereich so fällt.

Oft wird in Lernbehinderten Schulen der Test und das Programm von Frostig "visuelle Wahrnehmungsförderung" benutzt, allerdings sind das nur Kopiervorlagen und keine handlungsorientierten Übungen.

Ich denke, an die verbundene Schrift brauchst du noch nicht zu denken, wichtiger wäre zuerst einmal ein Herantasten an die Druckschrift. Kennst du Montessorimaterial??? Vielleicht kann jemand aus dem Forum da besser zu schreiben, weil ich bislang noch keine praktischen Erfahrungen damit gemacht habe (Sandpapierbuchstaben u.ä.).

Lego finde ich ein supergutes Mittel, vielleicht findet ihr zusammen etwas Spaß daran???? Und wenn du ihr vielleicht erst einmal leichte Baupläne machst?

Was auch großen Spaß bringt und räumliche Vorstellungen schult, dabei auch die Auge -Hand-Koordination sind die Geomag Stäbchen, die allerdings recht teuer sind. Ich finde aber sie lohnen sich (im Gegensatz zu den nachgemacht billigeren Stäbchen, die wohl leichter den Magnetismus verlieren) . Vielleicht gibt es ja bald einen Geburtstag???

flip

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2005 21:24

Ach ja: Lego ist unglaublich wertstabil. Wir haben viel über Ebay gekauft und viel wieder verkauft - ohne Verlust.

Der Vorteil den ICH bei Lego gesehen habe, ist einfach der: Ich baue auch gerne damit. Das machte es mir einfacher, mich oft damit zu beschäftigen.

Viel Erfolg, mit was auch immer...

Beitrag von „Laempel“ vom 13. März 2005 21:50

elefantenflip: Unsere Tochter ist in einem Montessorikindergarten von daher kennen wir das Material sehr gut. Leider hat es nicht geklappt, dass sie einen Platz dort in der angegliederten integrativen Schule bekommt, und so sind wir wieder ziemlich auf Schulsuche....seufz. Druckschrift kann sie schon ein wenig schreiben, aber nur alles was symetrisch ist und kein Überkreuzen der Mittellinie erfordert. Ich habe jetzt mal im Netz geforscht nach der CD von Bettinger und Ledl finde aber nur den Literaturhinweis. Vielleicht gibt es noch n'linktipp?

Remus: Tja, ich glaube das ist das Problem mit dem Lego: Ich muss mich erst mal selber damit befassen, habe selber kein Lego gespielt und meine große Tochter hat das auch nicht interessiert. Hab mir jetzt mal deine Baupläne angeschaut und war schon nach zwei Minuten gucken überfordert. Die ganzen Autos und Marsmännchen...., 

An Weihnachten hat sie von uns eine erste Tonne Lego geschenkt gekriegt mit allem kunterbunt drin, gibt's für die allgemeinen Steine auch Baupläne? Bin echt ein Lego-Newbie Laempel

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. März 2005 22:09

Bei Brickshelf haben die fast alle Baupläne fast aller Bausätze von 1964 bis 1999 oder so. Klar erschlägt das einen. Ich hab keine Ahnung, ob es zu den Lego-Creator Kästen weitere Bauanleitungen gibt. Eigentlich liegt erst mal ein Heft mit Vorschlägen dabei. Jetzt bauen die eh kaum mehr nach Anleitung...

Habt ihr denn nur Basis-Steine oder eine Lego Creator Tonne gekauft? Oder eine "gemischte Tonne" von Ebay etc.? Wofür interessiert sich deine Tochter denn? Die Lego Themen sprechen wohl eher Jungen an.

Edit: Google mal nach Lego Bauanleitungen, da gibt es viel...

Ach ja, da fällt mir noch was ein: Meine Tochter steckt gerne Muster mit Steckperlen, die man dann "festbügeln" kann. Das ist sicher auch was für die Feinmotorik.

Beitrag von „Laempel“ vom 13. März 2005 23:05

inschra: schade, gerade wollte ich dir ne PN schicken, aber leider magst du? s nicht.... 

Hab jetzt mal Erkundigungen eingezogen bzgl. Hauke Sterns Buch. Es kribbelt mir in den Fingern das Buch in den berühmten "Warenkorb" zu legen mit dem ich in letzter Zeit, bevorzugt nachts gerne "zur Kasse" gehe.

Vorher interessiert mich: Hast du das Buch selber gelesen? Gibt es darin besondere Dinge, die nicht hier in dem Thread erwähnt wurden? 15 Euronen sind immerhin kein Pappenstiel.

Freue mich auf Antwort
Laempel